



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

So ein Mensch grossen schmertzen an den Zänen hat.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Bon allerhand Arzney/
nig/ damit gewaschen das Zansfleisch vnd den Mund/
heilet ihn.

Breiten Wegeleich satt in dem Mund gehalten/ be-
nempt die faulung darm.

Weierherich gelossen vnd gemengt mit Honig/ vnd
den Mund damit getiben/ heilet ihn.

Sensflamen/ mit Honig gemischer vnd den Mund
damit geriben/ heilet ihn.

Ibuschwurzel gesotten in Eßig / vnd darmit das
Zansfleisch geriben/ benumpt den schmerzen.

Item den Mund gewaschen mit Wasser/ darinnen
gesouten ist sie watz Liefwurtz/ nimpt das faul fleisch
von den Zänen/ vnd rödert die Würm vee Zän.

Mastix vnd Myrra auch gemischer mit Honig/ vnd
damu geriben das Zansfleisch/ benumpt ihnen die fau-
lung darmen.

Ziem den Eßig von Squilla/ in dem Mund gehal-
ten/ heilen/ heilet ihn.

Hop gesotten in Wasser vnd Honig / damit gewas-
chen das Zansfleisch/ heilet es.

Cap. viii. Von den Zänen.

So ein Mensch grossen schmerzen vnd
wehetagen hat/ an den Zänen.

Get der schmerz der Zän von Hitze/ so salbe den
Backe mit der Salb populeon/ oder Rosenöl/
vñ gib ihm in den Mund Endivien oder Bur-
ghelsafft/ oder Pappellenwurzel in Wasser ge-
sotten/ mit Rosenöl/ Gallöpfel vnd Myrthenbleitter/
vnd das in den Mund genommen.

Item ein andere gute Arzney/ Vimb Corander-
samen/ Burchel/ Sumach/ geschölte Linsen/ gelben
Sandel/ Bertram/ Campher/ Acaria/ jeder Rüchlin
numb eins/ vnd zerreibs mit Rosenwasser/ streichs an
die Zän/ das hilft gar bald.

Schlehen

Das Erste Buch. xxij

Schlehenwurzel in Wein gesotten vnd den in dem Mund gehalten hilfft wol.

Ist aber der schmerzen von Kälte.

Salbe dem Siechen sein Backen mit Chamillenöl / oder Mastixöl / vnd thue diese Arzney auff den Zan. Kumb pfeffer / Bibergeyl / Myrrhe / Alse seide / jedes gleich viel / vnd mische das mit Honig / vnd brauchs.

Leg ein stück von Schwertelwurzel auff den Zan / oder ein wenig Bibergeyl / benimpt den Schmerzen.

Ein ander bewärte Arzney. Kumb Imber / Zuwen / Bertram / Zieglin / Fünffingerkraut / Rauten / Salsbey / Bethonica / das hart Wardt in dem Hirschhorn / jedes 2 quinlin / das misch mit weissen Wein / vñ seuds halb ein / diese Arzney nimbt in den Mund mit einem wenig Tythiel / so stiller sich der Schmerzen.

Item nimbt Vfesselwurz / wäsch sie in Wein / darnach stoss mit einem quinlin Imber / ein quinlin Bertram / das seud in Wein / bis auff den halben theil / das nimbt in den Mund / vnd leg die Wurzel auff den Backen.

Ire ein andere Arzney / so man drey dropfen in den Mund thut auff den Zan / Kumb Rosenöl / Öl von Marsdo / Öl von Euphorbio / Öl von Bibergeyl / das innertheyl von Colquint / Aloes / Cittimum / jedes ein halbs quinlin / das doch mit einander / vnd seyhe es.

Für allen schmerzen der Zan / wo von der ist.

Knoblauch gesottert mit Mastix Bertram vñ Wein / vnd wäsch damit das Maul offt / ist gut wider das Zanfleisch.

Schwertelsaft vnd Hundekrebensaft / zusammen gemengt / vnd in den Mund gehau / benimpt das wehe der Zan.

Meuschesaft in dem Mund gehalten / benimpt den schmerzen den Zan.

D ii.